

Referate und Rezensionen.

Méhely v. Kísapsa, Lajos, Naturgeschichte der Urbielen. Zur 300. Feier der Budapester kgl. ungarischen Petrus-Pazmany-Universität. 214 S. 60 Tafeln 1935. In Kommission bei Gustav Fischer, Jena. Dtsch. u. Ungarisch. Preis geh. 20.— RM.

Um das Hauptergebnis dieser groß angelegten Arbeit vorwegzunehmen: Es ist Méhely gelungen, die Gattung *Prosopis*, deren Studium die meisten Hymenopterologen wegen der Einförmigkeit dieser artenreichen Gattung vernachlässigt haben, in 14 natürliche Gruppen aufzuteilen, und zwar auf Grund von Verschiedenheiten im männlichen Kopulationsapparat, der 7. und 8. Abdominalringe mit ihren Anhängen, und eines von Méhely entdeckten Duftorganes auf dem 6. Sternit der ♂♂. Von der überaus mühevollen Arbeit des Verf. geben die Zeichnungen nach seinen Präparaten auf 60 Tafeln ebenso eindrucksvolle Kenntnis wie von der verblüffenden Reichhaltigkeit in den Abwandlungen des einen Grundtyps im Kopulationsapparate. Méhely's Arbeit bezweckte nicht die von vielen Hymenopterologen lange erwünschte Erleichterung für das Bestimmen der *Prosopis*-Arten, aber da in der überwiegenden Zahl der Fälle hohe Korrelation zwischen den Besonderheiten im Kopulationsapparat und solchen in Färbung und morphologischen Charakteren besteht, wird die Méhely'sche Einteilung Grundlage und Anreiz bleiben zu erneuter Durcharbeit der Gattung nach leichter zugänglichen äußeren Merkmalen. Sogar das bei Apiden (mit Ausnahme von *Bombus* und *Psithyrus*) bisher kaum in Angriff genommene Studium geographischer Rassenbildung bahnt die Méhely'sche Arbeit für *Prosopis* an. Z. B. werden 7 Formen, die bisher als Arten aufgeführt wurden, als geographische Rassen zu *P. variegata* Fabr. gezogen und weitere Beispiele für regionale Divergenz und Konvergenz von *Prosopis* gegeben. Ferner werden behandelt die Aufgaben der einzelnen Teile des Kopulationsapparates während der Copula und für die Verhinderung von Artkreuzungen, die Stellung von *Prosopis* im System (nähere Beziehungen zu *Colletes*, nicht zu *Sphcodes* oder *Halictus*) sowie Biologie der Urbielen. Die Wiedergabe der Zeichnungen sowie die gesamte Ausstattung des Werkes, das in ungarischer und deutscher Sprache vorliegt, ist ausgezeichnet. Möge es dem Verf. vergönnt sein, seine Technik und seinen Formensinn weiteren Gattungen zu Gute kommen zu lassen.

K. Zimmermann.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Deutschen Entomologischen Gesellschaft, E.V.](#)

Jahr/Year: 1937

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Zimmermann Klaus

Artikel/Article: [Referate und Rezensionen 16](#)

